



---

# Ortsgemeinde Mehren

---

## Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. August 2019

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Zur Heide" der Ortsgemeinde Mehren im vereinfachten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB). Der Vorsitzende erläuterte anhand einer digitalen Darstellung des seitens des Planungsbüros Dittrich, Neustadt / Wied vorgelegten Entwurfs einer Planurkunde, den angedachten Planbereich. Bei einer ersten Prüfung der Unterlagen durch den Ortsbürgermeister sind wesentliche Punkte aufgefallen, die nicht berücksichtigt und einer Nachbesserung bedürfen. Der Ortsgemeinderat hatte sich dafür ausgesprochen, dass der gesamte noch unbebaute Bereich überplant wird, damit hier eine einheitliche Bebauung stattfindet. Im Entwurf vorgesehen, ist nur das letzte, an der Straße „Zur Heide“ liegende Grundstück. Des Weiteren sollte eine konkrete Darstellung der für einen etwaigen Straßenausbau benötigten Flächen erfolgen. Hierbei sollte ggf. auch eine optimierte Verkehrsführung berücksichtigt werden. Als weiteren Punkt wurde ursprünglich angestrebt, Lösungsansätze der Hochwasservorsorge bei den Planungen zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende schlug bis zur Detailklärung der einzelnen Punkte vor, die Beschlussfassung zurückzustellen. Der Ortsgemeinderat war hiermit einverstanden.

Unter TOP 2 der Tagesordnung widmete sich der Ortsgemeinderat erneut der Sanierung der Brücke am Weiher. Die Sanierung der Holzbrücke am Weiher war bereits Gegenstand mehrere Ratssitzungen. Der Vorsitzende erläuterte den neuen Ratsmitgliedern nochmals den Werdegang. Zuletzt hatte der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt notwendige Sanierungsarbeiten zu vergeben. Nach Rücksprache mit der Haushaltssachbearbeiterin muss das im aktuellen Haushaltsplan vorgesehene Budget hierfür erhöht werden, daher musste der Ortsgemeinderat zusätzlich einer überplanmäßigen Ausgabe zustimmen. Haushaltsmittel stehen für die angedachten Sanierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Im Anschluss beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Ortschronik unterhalb der Kirche. Der Vorsitzende erläuterte anhand digitalem Bildmaterial, dass das Dach der derzeitigen Ortschronik - Holzkonstruktion marode und sanierungsbedürftig ist. Außerdem müssten der Inhalt und die Darstellung im Aushang mal auf den aktuellsten Stand gebracht bzw. erneuert werden. Seitens des Ortsgemeinderat wurde die bisherige Konstruktion als nicht mehr zeitgemäß erachtet. Nach eingehender Diskussion sollen bis zu einer neuerlichen Beratung in einer der kommenden Sitzungen Ideen für eine Neugestaltung gesammelt werden. Sanierungsmaßnahmen sollen zunächst nicht erwogen werden.

Als nächstes berichtete der Ortsbürgermeister bzgl. der Neugestaltung der ortseigenen Homepage. Zusammen mit Ratsmitglied Rainer Stadler stellte der Vorsitzende den bisherigen Entwurf der neu gestalteten Homepage der Ortsgemeinde vor und erläuterte die hierbei zu Grunde gelegten Überlegungen.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

Aktuell besteht die Homepage der Ortsgemeinde aus 87 Galerien mit insgesamt 6539 Bildern. Diese mussten aufgrund der nun neu angewendeten Technik kategorisiert werden, um das Suchen und die Navigation auf der neuen Homepage zu verbessern. Für diese Möglichkeit wurden 20 Kategorien festgelegt. 374 bestehende Seiten mussten in die neue Website überführt und etwa 200 PDF - Dateien integriert werden. Des Weiteren wurde ein neuer Kalender integriert und es erfolgte eine Aktualisierung der dargestellten Wanderwege rund um Mehren.

Weiter vorgesehen sind das Anlegen neuer Mailadressen für jedes Ratsmitglied, um den Anforderungen des Datenschutzes gerecht zu werden. Des Weiteren soll es ein Diskussionsforum geben, über das zu anstehenden, aktuellen Themen mit den Bürgern diskutiert werden kann. Eine weitergehende Verknüpfung mit Twitter u.ä. sozialen Netzwerken ist angedacht, um zeitgemäße Diskussionsmöglichkeiten mit allen Bürgern zu erschließen, zu ermöglichen und zu nutzen.

Unter TOP 5 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

□ Aufgrund des tödlichen Unfalls vom 02. Juni 2019 auf der Freilichtbühne wurden umgehend mehrere Ortstermine mit den zuständigen Fachbehörden von Verbandsgemeinde- und Kreisverwaltung stattgefunden, um zu prüfen, ob es seitens der Ortsgemeinde Versäumnisse gibt, die den Unfall ggf. begünstigt haben. Hierbei wurden keine Versäumnisse festgestellt. Seitens der Angehörigen wurde ein Rechtsanwalt mit der Prüfung etwaiger Ansprüche, die aus dem Unfall resultieren könnten beauftragt.

□ Der neu verpflichtete Gemeindearbeiter musste aus beruflichen und privaten Gründen sein neues Beschäftigungsverhältnis bereits wieder aufgeben. Um die Pflege der Rasenanlagen kurzfristig sicher zu stellen, wurde der Bauhof der VG Altenkirchen gebeten die Aufgaben für diese Saison zu übernehmen. Für die gelegentliche Pflege der Grünanlagen konnte die Fa. Nestle, Werkhausen gewonnen werden. Mit den erforderlichen Kehrarbeiten im Bereich öffentlicher Flächen in der Ortslage wurde die Fa. Gianna Kath Landschaftspflege, Mehren beauftragt.

□ Am 18.06.2019 wurden die Wartungsarbeiten an der Ortsbeleuchtung abgeschlossen. Sämtliche Leuchten wurden überprüft und gereinigt. Des Weiteren wurde das Ortsbeleuchtungsnetz auf Schäden hin überprüft. Hierbei wurden kleinere Mängel festgestellt, die es gelegentlich abzustellen gelte. Der Mast der Leuchte Nr. 10 / Zum Lichtenberg 1 ist stark korrodiert. Hier wird ein Austausch empfohlen. Ein seitens der Fa. Elektromontagen Müller vorgelegtes Angebot wurde durch den Vorsitzenden erläutert. Diverse Lampenkoffer zeigen erste altersbedingte Schäden. Eine Sanierung ist hier nicht mehr möglich, da es keine Ersatzteile mehr gibt. Zu gegebener Zeit ist über den Austausch von Lampenköpfen zu beraten. Im Bereich der Adorfer Brücke wurde ein erster Musterlampenkopf installiert, da hier eine Reparatur des vorhandenen nicht mehr möglich war. Des Weiteren wurde der Lampenausleger hier zur K24 hin gedreht, um eine bessere Ausleuchtung der Schulbushaltestelle zu erreichen.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

- Die aktuelle *Gemeindestatistik* der Ortsgemeinde vom 30.06.2019, wonach Mehren 488 Einwohner hat wurde vorgestellt.
- Seitens der VG- Werke wurde der aktuelle *Kostensatz* der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2019 vorgelegt. Demnach sind hierfür 5383,21 EUR aufzuwenden. Erneut sind die Kosten aktuell hier um 203,14 EUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen.
- Für die Beseitigung eines Kurzschlusschadens an der Ortsbeleuchtung durch die Fa. Elektromontagen Müller, Selters und die Fa. Achten, Mehren mussten 1724,07 EUR aufgewendet werden. Hierbei konnte die Beseitigung eines noch nicht behobenen Kabelschadens im Bereich Gollenseifen mit umgesetzt und eine Änderung des Netzanschlusses mit umgesetzt werden.
- Die Vergrämnungsmaßnahmen im Bereich des Weihers mittels eines mobilen Zaunes konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die hier in großer Zahl eingefallenen Kanadagänse konnten auf der Gewässerseite gehalten werden, so dass die Verunreinigung der Grünanlagen und Gehwege auf ein Minimum reduziert werden konnte. Weitergehende Maßnahmen waren nicht erforderlich.
- Der Verlauf des seitens der Kreisverwaltung angedachten neuen Themenwanderweg „Sagenweg“ wurde vorgestellt. Hierzu sind noch einzelne *Gestattungsverträge* mit Anliegern zu schließen.
- Der LBM Diez hat bzgl. des Ortstermins im April am 07.08.2019 folgendes mitgeteilt:  
„Die im Rahmen des Ortstermins am 29.04.2019 vorgetragene Überlegung zur Anordnung eines Einlaufbauwerks zur Fassung des Wassers des Wegeseitengrabens in der Kirchstraße gestalten sich schwierig. Bei den Fertigteilbauwerken, bei denen ein Einlaufgitter von der Schräge bis komplett oben drübergezogen wird, handelt es sich um sog. Zweikammereinlaufschächte. Diese sind von den Abmessungen her so groß, dass sie im vorhandenen Graben/Bankett an der K 26 nicht untergebracht werden können. Außerdem liegt das vorhandene Rohr nicht tief genug, um einen solches Schachtbauwerk anschließen zu können. Wir sind also weiterhin auf der Suche nach einer Lösung, die auch vor Ort realisierbar ist. Wir schauen uns die Situation nächste Woche noch einmal gemeinsam mit einem Kollegen aus Diez an.  
Bzgl. der Risse im Einmündungsbereich K 24 / K 26 hatte ich bei unserem Ortstermin schon gesagt, dass eine reine Rissesanierung aufgrund der Anzahl und des Rissbildes (nicht gerade, z. T. mehrere Risse nebeneinander) keinen Sinn mehr macht. Mittelfristig sollte hier die Fahrbahndecke im Einmündungsbereich komplett erneuert werden.  
Die Fahrbahnschäden im Zuge der K 18 im Ortsteil Adorf wurden zwischenzeitlich schon einmal geflickt. Allerdings haben wir gesehen, dass diese z. T. wieder aufgebrochen sind und sich vergrößert haben. Da müssen wir noch mal ran.“



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

Sobald wir neue Erkenntnisse bzgl. einer Lösung der Entwässerungsproblematik in der Kirchstraße (K 26) haben, werden wir Sie informieren."

□ Der Vorsitzende hat mit der Baumschule Hasselbach, Mehren die von der Unteren Landespflege geforderte Ausgleichpflanzung einer Linde neben der Zufahrt zum Sportplatz vereinbart. Diese soll im Sept. / Okt. umgesetzt werden. Der Bauhof der VG wird die hierzu nötigen Vorarbeiten umsetzen.

□ Die geplante Sanierungsmaßnahme des VG - Verbindungsweges Mehren - Hirz-Maulsbach verzögert sich, da seitens der Unteren Landespflege Bedenken bzgl. der angedachten Maßnahme vorgetragen wurden, die es zunächst auszuräumen gilt.

□ Die für die Wiederherstellung eines Entwässerungsgrabens „In der Harth“ entstandenen Kosten durch den Bauhof wurden mitgeteilt.

□ Im Bereich des Parkplatzes Raiffeisenstraße / Seniorenheim musste ein umgefahrenes Verkehrszeichen durch den Bauhof ersetzt werden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde Folgendes besprochen:

□ Die Umsetzung des Kindertheaters am Sonntag, den 18. August 2019 wurde besprochen.

□ Die Gestaltung des Tag des Denkmals am 08. September wurde besprochen. Der DVV wird wie gewohnt das „Dorfcafe“ öffnen. Die Ratsmitglieder Armin Schnabel und Rainer Stadler stehen für Dorfführungen zu Verfügung. In der Kirche soll das gewohnte Info - Programm angeboten werden

□ Der Zustand einiger Ruhebänke in der Gemarkung Mehren wurde seitens des Ortsgemeinderates beanstandet. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass verschiedene angedachte Maßnahmen wegen des fehlenden Gemeindegärtners nicht umgesetzt werden konnten. Ein Ratsmitglied bot an den Zustand der Ruhebänke zu überprüfen und bei Bedarf diese aufzuarbeiten. Der Vorsitzende soll hierzu eine Bestandsliste übermitteln.

□ Der Ertrag des diesjährigem Lichterfestes wurde seitens des Ortsgemeinderates hinterfragt und durch den Vorsitzenden erläutert.

Während der Einwohnerfragestunde wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

□ Im Kreuzungsbereich K24 / Burgwiese ist ein Verkehrsschild zugewachsen. Der Vorsitzende wird einen Freischnitt veranlassen.



---

## Ortsgemeinde Mehren

---

- Im Bereich der Ortstraßen „Zur Heide“ und „Zum Lichtenberg“ klappern verschiedene Gullideckel. Der Vorsitzende wird eine Überprüfung durch die VG - Werke veranlassen.
- Fragen zu nächsten Seniorenveranstaltung werden durch den Ortsbürgermeister beantwortet.
- Im Bereich des Anwesens „Zur Heide“ 2 steht seit mehreren Wochen ein abgemeldetes KFZ im öffentlichen Verkehrsraum. Der Vorsitzende wird eine Überprüfung durch das Ordnungsamt veranlassen.
- Im Bereich der KITA Burgwiese ist der Gehweg im Rahmen der Bauarbeiten abgesackt und es sind Stolperkanten entstanden. Der Ortsbürgermeister wird eine Überprüfung veranlassen.